



Regionalbus-Linien erfahren weitere Optimierung

Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Mit der Fahrplanumstellung am 15. Dezember werden die Fahrgäste der Regionalbuslinien, die in Hall verkehren bzw. die Nachbargemeinden Mils, Absam und Gnadenwald anfahren, weitere Verbesserungen feststellen können.



Besonders durch die gute Anbindung an den nun barrierefreien Bahnhof Hall sind die Regiobuslinien ein attraktives Angebot im Öffentlichen Nahverkehr.

Durch die Einarbeitung zahlreicher Rückmeldungen, Kritik und Anregungen aus der Bevölkerung wird eine Optimierung des Regiobusnetzes erfolgen. Dafür nimmt die Stadt Hall, nehmen auch die anderen Gemeinden durchaus Geld in die Hand, denn – und mit dieser Meinung ist man sich im gesamten Planungsverband einig – die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist sowohl im Sinne einer umweltschonenden Mobilität als auch in der Verringerung der Verkehrsproblematik auf jeden Fall bestmöglich zu unterstützen. Daher wurde auch besonders darauf geachtet, dass die Taktlücken fast gänzlich geschlossen wurden, der Fahrgast also sich gut auf die fixen und regelmäßigen Zeiten einstellen kann.

Die Attraktivierung der Regiobuslinien von Montag bis Freitag hat als eine der zentralen Maßnahmen die Spaltung der Linie in Linie 1A (von der Lend zum Kurhaus) und Linie 1B (von der Lend zum Bahnhof) vorgesehen. Somit kann man wieder ohne umzusteigen von

der Lend zur Altstadt gelangen. Diese Linie 1A wird überdies über Schöneegg geführt und damit ist eine gute Anbindung an diesen Stadtteil mit vielen infrastrukturellen Einrichtungen gegeben. Auch ist beim Kurhaus der Umstieg auf viele andere Linien möglich. Die Linie 1A wird übrigens auf vielfachen Wunsch auch samstags verkehren.

Die Linie 1B fährt dann stündlich zum Bahnhof. Die Linie 3 wird tagesdurchgängig im Stundentakt nach und von Gnadenwald geführt. Bei den Schülerbussen von Mils nach Hall war es bisher so, dass von zwei morgendlichen Bussen nur einer so in Hall eintraf, dass SchülerInnen des Schulzentrums bzw. auch des Gymnasiums rechtzeitig zu Unterrichtsbeginn angekommen sind. Nun werden diese Busse um 5 bis 10 Minuten verschoben, so dass beide Busse für SchülerInnen gut nutzbar sind. Vom Bahnhof aus kann man samstags stündlich Mils und Eichat und das Kurhaus anfahren. Die Verbindung nach Gnadenwald wird zwar wie bisher samstags geringfügige Taktlücken auf-

weisen, aber durch diese Linie gibt es samstags sozusagen jede Stunde eine zweite Möglichkeit Mils und Eichat zu erreichen.

Zusammenfassend bin ich überzeugt, dass gerade auch durch den sehr wichtigen Input von engagierten BürgerInnen deutliche Verbesserungen bei den Regiobuslinien erfolgen können. Ich darf mich bei allen Beteiligten, besonders auch beim VVT, herzlich für die Expertise und Unterstützung bedanken.

Werkstattbericht zu Verkehrsmodellen

Gerne möchte ich noch auf eine Veranstaltung hinweisen, die ebenfalls das Thema Mobilität zum Inhalt hat.

Die Planungsregion Hall und Umgebung hat sich sehr ausgiebig und engagiert damit beschäftigt und in diesem Zusammenhang auch eine Reihe von Experten eingebunden. Nach der sehr erfolgreichen und gut besuchten Informationsveranstaltung am 9. April des heurigen Jahres, bei der sich viele Bürgerinnen und Bürger konstruktiv eingebracht haben, werden nun Experten von Planoptimo und Rosinak & Partner bei einem weiteren Abend einen sogenannten Werkstattbericht geben: am Donnerstag, 21. November, ab 19 Uhr im Haller Kurhaus.

Es wurde also ein Verkehrsmodell erarbeitet und die Varianten konkretisiert. Dieses Verkehrsmodell, in dem die Verkehrsverlagerungen in den jeweiligen Varianten ermittelt werden, ist Grundlage für die Bearbeitung der Umweltkriterien (Lärm, Schadstoffe, Klima) und der raumstrukturellen Konsequenzen. Alle dies wird nun am 21. November der Öffentlichkeit, die sehr herzlich dazu eingeladen ist, präsentiert und zur Diskussion gestellt. Im Anschluss sind wiederum die anwesenden Bürgerinnen und Bürger am Wort. Danach werden die Experten die Variantenuntersuchung für das Straßennetz in der Planungsregion Hall und Umgebung fertigstellen.

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 7. November: Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 43 • **Fr, 8. November:** St. Magdalena Apotheke, Unt. Stadtplatz • **Sa, 9. November:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **So, 10. November:** Kur- und Stadtapotheke, Ob. Stadtplatz • **Mo, 11. November:** Rumer Spitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 11 • **Di, 12. November:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Mi, 13. November:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 43 • **Do, 14. November:** St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 9. November: Dr. Ulrich Janovsky, Absam, Dörferstraße 43, Tel. 05223/52165;

So, 10. November: Dr. Rudolf Haffner, Hall, Rosengasse 5, Tel. 05223/43200.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 2., und So, 3. Sa, 2. November: Dr. Elfriede Wohlfarter, Aldrans, Grubenweg 22, Tel. 0512 / 392371; Dr. Otto Weigerstorfer, Innsbruck, Innrain 11A/Top B1, Tel. 0512 / 565100.

Mütter-Eltern-Beratung

Jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, findet in der Bruckergasse 15 (im Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

STADTZEITUNG

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at

05223/5845218

0676/835845218

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Mi 9 Uhr, Fr 19 Uhr, So 9.30 + 19 Uhr, Feiertage 9.30 Uhr; Rosenkranz: Mi 8.30 Uhr.

Do, 7. November: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus im Magdalengarten und Wort-Gottes-Feier im Haus zum Guten Hirten; 14 bis 16 Uhr KinderKUNTERBUNT im PfarrEGG.

So, 10. November: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit kroatischer Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier;

Do, 14. November: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus zum Guten Hirten und Wort-Gottes-Feier im Haus im Magdalengarten.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr, tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, Sa 19 Uhr, So + Feiertage 10 Uhr.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- + Feiertage, 8 Uhr.

KIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

Hl. Messen: dienstags bis samstags 7.20 Uhr; Sonn- + Feiertage 8.30 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Hl. Messen: Sa 19 Uhr, So und Feiertag 9.30, Mo + Mi 19 Uhr in der Kapelle; 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

Di, 12. November: 9.30 – 11 Uhr Spiel-Café, offener Begegnungsraum im Pfarrsaal der Pfarre Hall-Schönegg für (Groß-)Eltern mit Kindern bis ca. 3 Jahren, Eingang Faistenbergerstraße bei der Bücherei; Hausschuhe und eigene Jause bitte selbst mitbringen, für Kaffee/Tee ist gesorgt. Unkostenbeitrag: 2 Euro; Anmeldung per SMS oder

Whatsapp bis Montag Abend bei Mareen Spannagel, Tel. 0680/557 66 29.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 6.30 Uhr; Sonn- + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), 9 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache. Täglich 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper. Jeden 1. Montag des Monats 19.30 Uhr Friedensgebet.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Ab sofort jeden 1. des Monats ab 19 Uhr Einkehr mit Orgelmusik und (Gebet Organistin Birgit Egger) in der Johanneskirche, Dauer etwa eine halbe Stunde.

KÖNIGREICHSAAAL DER ZEUGEN JEHOVAS:

Do, 7. November: 19.30 Uhr wöchentliche Zusammenkunft.

Sa, 9. November: 18.30 Uhr biblischer Vortrag.

Martinsumzug

Am Freitag, 8. November ziehen die Kinder des Kindergartens Bachlechnerstraße, ab ca. 17 Uhr mit ihren selbstgebastelten Laternen durch Hall. Eine Bläsergruppe begleitet diesen Martinsumzug musikalisch, der mit einer kurzen Andacht in der Kirche ausklingen wird. Eltern werden gebeten, in der Kirche in den Bänken Platz zu nehmen und hinter der Absperrung zu bleiben. Anschließend an die Andacht sollen die Kinder bitte in der Kirche abgeholt werden. Es wird auch darum gebeten, während des Umzuges nicht durch die Kindergruppe durchzugehen bzw. den Zug durch Fotografieren nicht zu unterbrechen. Treffpunkt für den Martinsumzug: 17 Uhr im Kindergarten Bachlechnerstraße.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Speckbacher Stadtmusik ehrt Patronin der Kirchenmusik

Am Beginn der Cäcilienfeier der Speckbacher Stadtmusik steht der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus am Sonntag, 17. November um 9.30 Uhr.

Das von Kapellmeister Otto Hornek zusammengestellte Programm enthält schöne und festliche Kirchenmusik. Die Bevölkerung ist herzlichst zu diesem Festgottesdienst eingeladen. Nach der Messe spielen die Speckbacher, wenn es die

Witterung erlaubt, am Pfarrplatz noch einige Märsche. Im Anschluss trifft man sich zu einer Feier mit Festakt im Heim der Speckbacher Schützenkompanie in Schönegg, wo auch Ehrungen auf dem Programm stehen.

Großübung in Haller Wohn- und Pflegeheim

Am Freitag, 15. November, findet in der Zeit zwischen 18 Uhr und ca. 21 Uhr, eine Großübung der Freiwilligen Feuerwehr Hall gemeinsam mit Rettung und Polizei im Wohn- und Pflegeheim „Haus zum guten Hirten“ statt.

Dabei sollen in erster Linie die Evakuierung von Personen und selbstverständlich auch die Brandbekämpfung geübt werden. Mit einer stattlichen Anzahl von ca. 250 Feuerwehrleuten sowie zahlreichen Statisten verspricht diese Übung

durchaus spannend zu werden. Die Bevölkerung wird auch darauf hingewiesen, dass es im oben erwähnten Zeitraum im Bereich des Objektes Fassergasse 32 in Hall in Tirol zu kleineren Behinderungen kommen kann.

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

6060 Hall in Tirol · Zollstraße 8 · Tel. (05223) 45604 · Fax (05223) 52148
email sozialsprengel-hall-gf@cnh.at · www.sozialsprengel-hall.at



Hauskrankpflege
Haushaltshilfe
Heilbehilfe
Beratung

Hall, Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04

- Beratung • Hauskrankpflege • mobile Seniorenbetreuung
- Haushaltshilfe • Heilbehilfe • Essen auf Rädern

Grünmandl. Geschichte. Gedanken. Bilder.

Eine Kooperation des Haller Stadtmuseums, des Forschungsinstituts Brenner-Archiv und des Kulturlabors Stromboli stellt Otto Grünmandl in den Fokus.

Dem Leben und Wirken von Otto Grünmandl wird heuer ein umfangreicher Schwerpunkt gewidmet. Im Zentrum steht dabei die Ausstellung „Grünmandl. Geschichte. Gedanken. Bilder“, die Otto Grünmandls Sohn Florian konzipiert hat.

Ausstellung

Den Schwerpunkt der Schau bildet der jüdische Hintergrund der Haller Kaufmannsfamilie Grünmandl, deren Schicksal in einen zeitgeschichtlichen Kontext mit der NS-Zeit in Tirol und insbesondere in Hall gesetzt wird. Begleitet wird die Ausstellung von einem umfangreichen künstlerischen Rahmenprogramm, das sich dem Werk von Otto Grünmandl in literarischer, filmischer und kabarettistischer Form nähert und etlichen Wegbegleitern dieses „Unhelden“ eine Bühne bietet. Wegen der jüdischen Abstammung von Otto Grünmandls Vater wurde die Familie zum Opfer von antisemitischer Anfeindung, Enteignung und Verfolgung. Die Ausstellung zeichnet diese Wege nach: Von der Wanderung der Grünmandls von Böhmen nach Tirol, einer glücklichen Zeit in Hall, die 1939 ein jähes Ende findet, den schwierigen Neuanfängen nach 1945 bis hin zu Grünmandls Durchbruch als Künstler, der – feinsinnig, aberwitzig und hintergründig-böse – vor Dummheit und Mitläufertum warnt. Als Ausstellungs-Materialien dienen die anschaulich geschriebenen Briefe aus der Grünmandl'schen Familienkorrespondenz sowie historische Fotos, Filmausschnitte, Ton- und Textdokumente. Beleuchtet werden darüber hin-

aus auch die weniger bekannten literarischen Anfänge von Otto Grünmandl: Seine ersten Texte sind geprägt von der Erfahrung eines sinnlosen Krieges und des nationalsozialistischen Rassenwahns, dem er und seine Lieben unmittelbar ausgesetzt waren.

Die Ausstellung im Stadtmuseum wird am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr eröffnet und läuft bis zum 8. März 2020. Öffnungszeiten: freitags, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Den Hallerinnen und Hallern blieb Otto Grünmandl nicht zuletzt wegen der plakatierten Aussprüche in Erinnerung, die das Stromboli jährlich in Auslagen und Fenstern der Stadt platziert. Besonders trefend wird Otto Grünmandl auch von seinen Kindern charakterisiert: Sohn Florian Grünmandl: „Er war als Privatmensch ernst und auf der Bühne war er dann so ernst, dass das komisch geworden ist.“ Und Tochter Aglaja Spitaler charakterisiert ihren Vater folgendermaßen: „Literarisch heimatlos in der Welt der Vergleiche war er nie tendenziös, bisweilen aber manchmal stur. Dieser als Vermächtnis anerkannte Umstand wird von seinen Erben in Ehren gehalten.“

Zimmertheater

Parallel zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm, das sich über mehrere Monate erstreckt und Literatur, Kleinkunst, Film und Gesprächsrunden beinhaltet wird.

Seit nunmehr zehn Jahren richtet das Kulturlabor Stromboli mit „Otto Grünmandls Zimmertheater“ einen jährlichen Literatur- und Kleinkunstschwerpunkt aus, der



Otto Grünmandl vor einem Wurlitzer. Foto: BrennerArchiv

dieses Mal intensiver und länger ausfallen wird.

Der Abend mit Gerhard Polt, der das Vorwort der ersten Grünmandl-Werkausgabe geschrieben hat, und den Wellbrüdern aus'm Biermoos (ehemals Biermösl Blosn) im Kurhaus ist bereits seit Längerem ausverkauft.

Am Samstag, 16. November, 20.30 Uhr, bringt das liechtensteinisch-schweizerische Kabarett-Duo „Zwietracht“ bei seiner Österreich-Premiere die Zankereien eines harmoniesüchtigen Geschwisterpaares mit anarchisch lustvoller Energie auf die Bühne. In „Zoom In“ sind die ungleichen Trachtenfrauen auf einer gemeinsamen Mission von Liechtenstein nach Bern unterwegs. Manuela Haldner-Schiercher und Rita Frommelt-Dörig beleuchten dabei die Widersprüchlichkeiten zwischen Heimatgefühl und Tourismusmarketing, zwischen geopolitischer Bedeutungslosigkeit und Geltungssucht.

Hörspiel im ORF

Im ORF Tirol Studio 3 in Innsbruck wird am Mittwoch, 27. November

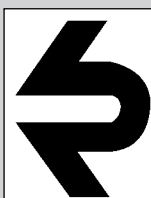
(20.15 Uhr) ein Hörspiels von Florian Grünmandl "Uhersky Brod / Ein ferner Name" präsentiert. Uhersky Brod ist jener mährische Ort, aus dem Florian Grünmandls Großvater nach Hall gezogen ist. Der Autor ist der Geschichte seiner Vorfahren nachgegangen und verarbeitete Briefe, Berichte, Dokumente und von ihm geführte Interviews zu einem außergewöhnlichen Hörspieltext. Voranmeldung unter 0512/566533 oder via Mail auf der Website von ORF Tirol.

Buchpräsentation

Im Behaimsaal / Burg Hasegg wird am Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr, Band 1 der Otto-Grünmandl-Werkausgabe vorgestellt. Die Herausgeberinnen Maria Piok und Ulrike Tanzer vom Forschungsinstitut Brenner-Archiv werden eine Einführung dazu gestalten. Am 22. Oktober erschien dieser erste von fünf Bänden, der die Novelle „Ein Gefangener“ sowie Kurzprosa und Lyrik enthält. Bettina Redlich und Dietmar Mössmer werden an diesem Abend daraus lesen.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



MADEIRA UND PORTO SANTO Blumeninsel und goldener Strand

1-wöchige Rundreise in 4**** Hotels mit vielen Ausflügen, Halbpension und Flug ab/bis München, Reisettermine: 21.11.2019, 26.3. und 16.4.2020
Pauschalpreise € 983,- pro Person im Doppelzimmer

Musica Latina und Gitarrengrööstl

Noch zwei tolle Konzerte haben die diesjährigen Saitenspiele in der Burg Hasegg parat: Freunde lateinamerikanischer Musik kommen am Freitag, 15. November, um 20 Uhr auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Musica Latina“ entführen die beiden klassischen Gitarristen Daniel Müller und Raul Funes das Publikum in eine ganz besondere Klangwelt.

Gitarrengrööstl (Bernd Haas, Philipp Ossanna und Martin Wesely) – drei innovative Tiroler Gitarristen, die am Freitag, 29. November, ab 20 Uhr den fulminanten Schlusspunkt bilden werden. Kartenreservierung: Tel. 05223/5855520 oder: info@muenze-hall.at



Gitarrengrööstl (Bernd Haas, Philipp Ossanna und Martin Wesely).

Illusionen und Magie in der Burg Hasegg

Er kann Gedanken lesen und weiß Dinge, die nur Du selbst wissen kannst. Es fühlt sich angenehm unangenehm an. Es macht Spaß und macht nachdenklich.

Am Donnerstag, 28. November, 20 Uhr gibt der Illusionist, Mentalist, Performer Philipp Oberlohr ein Gastspiel in seiner Heimatstadt Hall. Oberlohr wird im Behaimsaal der Burg Hasegg sein Programm „Das Spiel“, präsentieren, in dem die Linien zwischen Fiktion und Realität ineinander übergehen und Verwirrung lustvoll daherkommt. Ein seltener Auftritt eines "verzogenen Hallers"!

Philipp Oberlohr absolvierte das Franziskanergymnasium in Hall, studierte Theologie in Innsbruck und Körpertheater in London. Nach beinahe einem Jahrzehnt im Vereinigten Königreich, lebt er nun mit seiner Frau und seinem Sohn in Wien.

Kartenvorverkauf: 05223 / 55 520 oder per Mail info@muenze-hall.at



Philipp Oberlohr gastiert im Haller Behaimsaal.
Foto: Hannes Senfter

Zuschüsse zu Saisonkarten für Haller Kinder und Jugendliche

Für die Wintersaison 2019/2020 hat der Stadtrat beschlossen, Haller Kindern im Alter von 4 bis 15 Jahren einen Zuschuss von 25 Euro und Haller Jugendlichen im Alter von 16 bis 19 Jahren einen Zuschuss von 40 Euro zur Saisonkarte Glungezer, der Tirol Snow Card oder für das Freizeitticket Tirol zu gewähren.

Der Zuschuss kann gegen Vorlage der bezahlten Karte im Stadtservice der Stadtgemeinde Hall (Rathaus, Erdgeschoß) abgeholt werden. Bitte beachten Sie, dass die Auszahlung des Zuschusses mit 30.09.2020 befristet ist!

SPENGLER



GLASER

DACHDECKER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

Jetzt
anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Das
2. Fach gratis

Für 2 Doppelstunden die Woche anmelden
= 1 Doppelstunde gratis dazu

Extrafach
gratis
im Wert von
mehr als
100€

Lassen Sie sich beraten:
05223-5 27 37

* Die Aktion gilt nur für Neukunden und ist bis 22.11.2019
buchbar. Die genauen Aktionsbedingungen erfahren Sie
vor Ort bzw. unter www.schuelerhilfe.at.

Jetzt auch: Training für die Zentralmatura!

Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737
Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077
Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376
www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

Taxiunternehmen
Robert Rohregger

05223/ **56111**

TAXI ROHREGGER

seit 14 Jahren
Ihr verlässlicher
Partner!

KRANKENTRANSPORTE!

Tag und Nacht **05223 / 56 111**

Ökumenische Feier in der Johanneskirche

Mit einem ökumenischen Gottesdienst wurde der Abschluss der gelungenen, umfangreichen Renovierungsarbeiten in der Johanneskirche gefeiert.

Die Freude über den nun wunderschönen Kirchenraum war bei allen Anwesenden deutlich spürbar. Besonders die Fresken von Josef Adam Mölk, der auch die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus mit barocken Fresken versah, wurden allseits bestaunt. Die auch als „Pfannhauskapelle“ bekannte Kirche wird seit 1985 von der Evangelischen Kultusgemeinde für Gottesdienste genützt. Seit kurzem versammelt sich hier auch die Altkatholische Gemeinde. Zudem finden auch Hochzeits- und Begräbnisfeierlichkeiten

der röm.-katholischen Gemeinde hier statt. Die dem Hl. Nepomuk geweihte Johanneskirche wurde 1717 als Teil des neuen Gebäudes der Berg- und Salinendirektion am Unteren Stadtplatz

zeitgleich mit der Rupertikapelle im Halltal errichtet und 1725 geweiht. Die aufwändige Restaurierung wurde zu wesentlichen Teilen von der Landesgedächtnisstiftung finanziert.



Der Altar der Johanneskirche mit einem Tafelbild, das Maria mit Kind zeigt.



Organistin Birgit Egger (sie wird jeden 1. des Monats um 19 Uhr eine halbe Stunde Musik & Gebet in der Johanneskirche gestalten) und ein Quintett der Salienmusik umrahmten die Festlichkeit musikalisch.



v.l.: Kurator Erich Klemera, Pfarrer Dr. Attila Nagy-György (altkath.), Pfarrerin Dr. Assunta Kautzky (evang.), Pfarrer Dr. Meinrad Schumacher (altkath.), Pfarrer Dr. Jakob Patsch (röm.kath).



v.l.: DDR. Herwig van Staa, Mag. Olivier Dantine / Superintendent von Salzburg und Tiro, LR Mag. Johannes Tratter, Bgm. Dr. Eva Maria Posch



Treue Gardisten



Für 40 Jahre Treue zur Haller Partisaner Garde ausgezeichnet (v.l.): Walter Stöck / Gardist, Gottfried Saxer / Fähnrich und Hansjörg Posch / Leutnant. Foto: Ludwig Spötl

Ende der 1970-Jahre wäre die Haller Partisaner Garde aus Überalterung der Mitglieder faktisch ausgestorben. Doch Reinhard Spötl, damals mit gerade einmal 19 Jahren bereits Hauptmann, ist es jedoch gelungen, in seinem Freundes- und Familienkreis junge Männer zu finden, die sich für diese Ehrengarde begeistern konnten. Anlässlich der Festversammlung der Partisaner Garde am 31. Oktober konnten somit drei Mitglieder der ersten Stunde der Wiederbelebung der Garde für ihre 40-jährige Treue geehrt werden.

Begegnungscafé

Das Haller Begegnungscafé in der Krippgasse 9 öffnet am Freitag, 8. November. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich zwischen 10 und 12 Uhr über Vielfalt und anderes mehr austauschen. Alle HallerInnen, die sich für ein gutes Zusammenleben einsetzen möchten, sind herzlich eingeladen!

Interkultureller Frauentreff

Am Freitag, 8. November, gibt es beim interkulturellen Frauentreff von 14.30 bis 16.30 Uhr Erfahrungsberichte von Frauen aus verschiedenen Ländern zum Thema: "Möglichkeiten der Mitsprache für Frauen in der Gesellschaft". Das Treffen findet im Haus im Magdalengarten (Eingang Sozialsprengel) in der Zollstraße 8 statt. Alle interessierten Frauen sind willkommen. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm und auch eine gemeinsame Jause.



**Physiotherapie
Hall**
**Thomas
Eliskases**

Hall, Magdalenastr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
www.thomaseliskases.at
Termin nach tel. Vereinbarung

Alpenklang und Kirchenchor

Die Chorgemeinschaft Alpenklang Hall und der Kirchenchor Hall/ Schönegg laden am Samstag, 9. November, 18 Uhr, zu ihrem Herbstkonzert in den Barocken Stadtsaal.

Das Konzertprogramm wird von Georg Bleyer zusammengestellt der auch die Chöre leitet. Dem Maximilianjahr Rechnung tragend, steht das Konzert unter dem Motto „Wie's oanmal war vor ungefähr 500 Jahr ...“ Das Programm spannt sich vom bekannten Lied „Innsbruck, ich

muß dich lassen“ über Stücke alter Chorliteratur wie „Wach auf, meines Herzens Schöne“ bis zum „Ritter Waldaufmarsch“. Neben den beiden Chören werden auch Ursula Wykypil und Streicher sowie Andi Schiffner und Schlagzeuger mitwirken.



Chorgemeinschaft Alpenklang Hall. Fotot: Peter Seeber

Die Münzen eines Medienkaisers

Mittlerweile ist es vielfach bekannt, dass Kaiser Maximilian I. ein früher Meister der persönlichen Propaganda war.

Um sein "Selbstbildnis" zu gestalten, nützte er viele Mittel, nicht zuletzt auch wundervoll gestaltene Bücher. Doch auch Münzen und Schaumünzen dienten diesem Zweck. Die Prägungen Maximilians dienten also nicht allein dazu, den erheblichen Geldbedarf seiner Länder abzudecken, sondern diese Stücke hatten – und das ist das eigentliche Alleinstellungsmerkmal –

einen erheblichen Anteil an seinen Bemühungen um den Nachruhm und um die Erinnerung an seine Person.

In einer Ausstellung in der Burg Hasegg werden derzeit Prägungen Maximilians als Mittel der Propaganda gezeigt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Schließtage: 22. bis 26.12. / 31.12. und 1.1.2020.



Ausstellung „Maximilian I. - Die Münzen eines Medienkaisers“, Foto: Marijan Rabik

Begeisterte Zuhörer in der Bücherei

Der Besuch der Haller Stadtbücherei lohnt sich auf jeden Fall immer – ganz besonders jedoch, wenn dort zu einer Autorenlesung geladen wird.

Als kürzlich Thomas Raab im Rahmen des heurigen Krimifestes Tirol in die Haller Stadtbücherei zu einer Lesung aus seinen Werken gekommen war, begeisterte der Autor seine zahlreiche Zuhörerschaft mit einer überaus humorvollen, fast kabarettistischen Darbietung. Auch hatte sich Raab ausgiebig Zeit genommen, um seine Bücher zu signieren und stand auch für einen Gedankenaustausch mit seinen Fans bei einem Glas Wein und Buffet zur Verfügung. Als nächstes lädt die Stadtbücherei in der Salvatorgasse zu einer Lesung für Kinder: Wolfgang Pullmann wird am Freitag, 8. November um 15 Uhr aus seinen Kinderbüchern vorlesen.



Viele Fans des Krimiautors Thomas Raab waren in die Stadtbücherei gekommen.



Jetzt anmelden: "Das 2. Fach gratis**"

Einige Eltern, bei denen das Schuljahr ihrer Kinder nicht wie gewünscht angelaufen ist, denken jetzt daran, eine geeignete Unterstützung für Ihr Kind zu finden. Seit mittlerweile 30 Jahren profitieren tirolweit zahlreiche Schüler und Schülerinnen aller Schulstufen vom flexiblen und professionellen Schülerhilfe-System. Die qualifizierten NachhilfelehrerInnen der Schülerhilfe unterstützen, fördern und begleiten Ihr Kind individuell und engagiert durch seinen Schulalltag. Unsere Aktion: Schüler, die sich in einem Fach Nachhilfe anmelden, bekommen parallel ein weiteres Fach gratis* dazu. (* Die Aktion gilt nur für Neukunden und ist bis 22. November 2019 buchbar. Die genauen Aktionsbedingungen erfahren Sie vor Ort bzw. unter www.schuelerhilfe.at.)

Die Schülerhilfe ist das erste Nachhilfe-Institut mit TÜV-Siegel nach ISO 9001.

SCHÜLERHILFE – Theresia Glugovsky, die Nachhilfe in **HALL**, Stadtgraben 1, 05223/52737, in **INNSBRUCK**, Salurner Str. 18, 0512/570557, in **SCHWAZ**, Münchner Str. 48, 05242/61077, in **WÖRGL**, Speckbacherstr. 8, 05332/77951 und in **TELF**S, Obermarktstr. 2, 05262/63376.

Mehr Infos zu finden auf: www.schuelerhilfe.at

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadewald · Thaur · Mils

6060 Hall in Tirol · Zollstraße 8 · Tel. (05223) 45604 · Fax (05223) 52148
email sozialsprengel-hall-gf@cnh.at · www.sozialsprengel-hall.at



Hauskrankenpflege
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung

Haushaltshilfe

Wir suchen ab sofort eine Haushaltshilfe für den mobilen Dienst im Ausmaß von 16 Wochenstunden (Teilzeit). Flexibilität ist erforderlich. Arbeitszeit 8:00 – 12:00 von Montag bis Freitag.

Wir wenden uns an engagierte Personen, die Freude am Umgang mit Menschen und keine Berührungängste haben.

Gutes Deutsch, einwandfreier Leumund und ein freundliches und gepflegtes Auftreten sind selbstverständlich. Der Führerschein B und eigener PKW sind unbedingt erforderlich. Einsatzgebiet: Hall, Absam, Gnadewald, Thaur, Mils

Aufgrund des Einsatzgebietes wenden wir uns bevorzugt an Personen aus der näheren Umgebung.

Die Entlohnung erfolgt nach SWÖ-Kollektivertrag. Das Mindestentgelt für die Stelle als Haushaltshilfe beträgt 1.704,70 Euro (Lohn-/Gehaltstabelle gültig ab 01.02.2019) pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an Frau GF Andrea Ortner, per email: <mailto:sozialsprengel-hall-gf@cnh.at> gf@sozialsprengel-hall.at oder an den Gesundheits- und Sozialsprengel Hall Absam Gnadewald Thaur Mils, 6060 Hall in Tirol, Zollstraße 8. Tel. 05223/45604

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Aus den Vereinen

Österr. Pensionistenverband

Der nächste Kaffeemittag im Stubenhaus findet am Donnerstag, 7. November, statt. Mitglieder und Freunde sind zum Törggelenachmittag mit Musik am Donnerstag, 14. November, um 14 Uhr im Saal des "Haus zum Guten Hirten" (Zufluchtskloster) eingeladen; Kostenbeitrag 17 Euro; Anmeldungen bei Agathe Sparber unter Tel. 0676 / 3247010.

Zum Geburtstag im November gratuliert die Stadtorganisation Hall des PVÖ den Mitgliedern: Gertraud Rabl, Agathe Sparber, Adolf Sparber, Sybilla Horvath, Julia Schmid, Danica Pal, Gerhard Mimm, Gabi Schmid, Eleonore Spötl, Martha Brida und Ursula Opitz.



steuerMAnder
Metzler & Adelsberger

Stadtgraben 25 – Hall in Tirol
steuerMAnder.at – 05223.53185

Wir schaffen Klarheit.

**Beratung und Rechnungswesen
höchstpersönlich**

Kleinanzeigen

Wir suchen ab sofort **engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam** (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter **Verlag Ablinger Garber, Medienturm Hall**, info@AblingerGarber.com, Tel. 05223-513-14.

Freundliche und **engagierte Verkäuferin**, gerne auch ältere Arbeitnehmerin, für **Gemüsegeschäft in Hall gesucht**. Dienstzeiten je nach Bedarf und Absprache, max. 40 Stunden pro Monat, Festanstellung zu besten Bedingungen (geringfügig). Bitte melden Sie sich unter Tel. 05223/4 69 68

Pensionist sucht geringfügige Beschäftigung für bis zu ca. 11 Wochenstunden, bevorzugt Donnerstag-Freitag, im kaufmännischen Bereich. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 4812 an den Verlag Ablinger.Garber, Hall, Saline 20; E-Mail: m.ha@ablingergarber.com

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke und renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. Realbau GmbH 0676-881811600

Christian`s COWORKING-SPACE ... die neue Art zu arbeiten! **Zentral in der Haller Altstadt** ... monatlich ab 35 bis 240 Euro oder auch stundenweise zu mieten - keine Vertragsbindung! Vollaustattete Büroarbeitsplätze für **kleine Unternehmen oder Privatpersonen** die einfach ihren Administrationskram abwickeln möchten. Tel. 0664/1304605, administration@foeger.org; Christian FOEGER, Hall, Eugenstraße 12 (Erdgeschoß)

Nachhaltigkeit - **Kindersachen verkaufen, statt wegwerfen - der "Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand"** - möchtest Du ein Teil davon sein? Tel. 0680/222 94 12

GESUCHT - für den **"Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** in Hall: **Holzrodel**, Schi

80 bis 110 cm, Schischuhe, **Schianzüge** Gr. 98 bis 134, **Bambino- & LÜK-Hefte**, Tiptoi-Bücher, Arztkoffer, Puppenbuggy/-wagen, **Puppengeschirr** & Zubehör für den Kaufladen, **Barbie-Bekleidung**, Kapla-Steine, Soundbücher u.v.m.! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

MASCHINEN: PROFI SCHLITTSCHUH-SCHLEIFMASCHINE, Neupreis 3.290 Euro **NUR 490 Euro** / **RADTEILE-WASCHMASCHINE** resp, NEUPREIS 2990.- **NUR 399.-** / **ALLES MUSS RAUS**, bei **Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel. 05223 41 333, **Dienstag bis Freitag**.

balsam Naturkosmetik Happy Wintertime mit **Ultraschall Aromaverneblern für ätherische Öle**. Aus Holz, Glas, Bambus, kabellose Solardiffuser & Bluetooth Diffuser. Wir haben alle Modelle auf Lager. Rosengasse 7, 05223 / 994990; www.naturkosmetik-tirol.at

ALLES MUSS RAUS, RESTPAARE KINDERSKI – LAUFSCHUHE – TOURENMODE usw. bei **Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel. 05223 / 41 333, Dienstag bis Freitag. **GARAGE FÜR SPORTARTIKEL GESUCHT**. TEL. 0676/325 97 71

Äpfel ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz, Purnerweg 8, Tel. 0676 / 83 58 45 995

GUTES aus der NATUR – Herbst ist **WILD** Zeit: **WILD im GLAS aus Osttirol wieder erhältlich**: Gamsragout – Hirschgulasch – Rehragout – Wildsugo – Wildgulaschsuppe. Alles ohne Konservierungsstoffe! Eugenstraße 7, Tel. 45944-13, Mo – Sa, 9.00 – 12.30 Uhr + Fr 14.30 – 18.00 Uhr www.Gutes-aus-der-Natur.at **VINOTHEK – FEINKOST – BAR**

ÜBER
70 Jahre

RAGG
GmbH

Wir  **Metall**

Wir kaufen Alu, Niro, Kabel- & Kupferabfälle uvm. Selbstanlieferung von Abfall, Altholz & Bauschutt möglich.

Container-Dienst
auf Bestellung

f | ragg.at

05223/52192-0

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablingergarber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**

Medienturm Hall in Tirol